



ADFC Rundbrief Juli 2023

Liebe Mitglieder und Freund*innen des ADFC Wennigsen/Barsinghausen,

Der Sommer ist ins Land gezogen, ein sehr ereignisreicher Juni liegt im Rahmen des Stadtradelns hinter uns – bei schönstem Wetter und vielen vielen Kilometern.....

Deshalb gab es leider auch nicht mehr Teil 2 des Juni-Rundbriefes, den verkehrspolitischen Teil. So gibt es ihn nun heute.

Das Wichtigste zuerst:

Der diesjährige **Stadtradeln-Wettbewerb** hat wieder einmal die fahrradaktive Stimmung in unsere beiden Kommunen getragen und zu noch besseren Ergebnissen als im Vorjahr geführt:

Barsinghausen:

Teilnehmer: 663

Teams: 38 + Unterteams in den Schulen

Gesamtkilometer: **147.383 km (9. Platz regionsweit)**

Kilometer pro Einwohner: 4,43 km/Einw. **(10. Platz regionsweit)**

Parlamentarier-Kilometer (9 von 38 Parl. aktiv): 12,1 km **(10. Platz regionsweit)**

CO²-Einsparung: **24 Tonnen**

ADFC: 10 Aktive, 3.405 km, 17. Platz

Fazit: Barsinghausen hat gegenüber den Vorjahren enorm zugelegt und liegt jetzt im guten Mittelfeld der Regionskommunen.

Wennigsen:

Teilnehmer: 1.454

Teams: 66 + Unterteams in den Schulen

Gesamtkilometer: **245.023 km (3. Platz regionsweit)**

Kilometer pro Einwohner: 17,6 km/Einw. **(1. Platz regionsweit)**

Parlamentarier-Kilometer (29 von 31 Parl. aktiv): 89,8 km **(2. Platz regionsweit)**

CO²-Einsparung: **40 Tonnen**

ADFC: 44 Aktive, 16.508, 5. Platz

Plus Team „CO²+Xn-adfcTeam“: 9 Aktive, 10.456 km, 7. Platz

Fazit: Wennigsen spielt wieder einmal ganz vorne mit und bleibt mit 17,6 km/Einw.

fahrradaktivste Kommune der Region. Jeder 10. Wenniger Einwohner beteiligte sich am Stadtradeln.

Ein großes Dankeschön an alle Stadtradeln-Teilnehmer zu diesen großartigen Ergebnissen!!!



Touren-Rückschau Juni bis Anfang Juli

So., 04.06. Fahrrad-Sternfahrt zur Stadtradeln-Auftakt-Veranstaltung der Region Hannover am Maschsee. Wir starteten in Barsinghausen mit 18 und in Wennigsen mit 50 Teilnehmern, am Maschsee kamen über 1500 an – ein super Gefühl....



Auch die **Rennradtour zum Felgenfest** von Ecki Kasten am selben Tag wurde gut angenommen.

Do., 08.06.: Ingo Laskowski fuhr mit 15 Teilnehmer*innen zum **Biergarten Lindener Berg.**



Renate Greger startete am So., **11.06.** zu den „**Highlights im Harz**“, eine wunderschöne Tour.

Am **11.06.** boten wir auch gemeinsam mit dem Wennigser Bürgermeister eine **Neubürger-Tour** durch die Gemeinde Wennigsen an – und 50 Teilnehmer kamen!!! Dringend wiederholenswert. (Foto rechts)



Christian Stahl und Olaf Wichmann fuhren mit 10 Teilnehmern eine erlebnisreiche **Zwei-Tages-Rund-Tour** von Dissen-Bad Rothenfelde nach Warendorf (Foto rechts)

Am Mi., 14.06. führte Detlef Pohl eine Tagestour **von Burgdorf nach Celle** und zurück und sammelte ordentlich Kilometer fürs Stadtradeln.... (Foto links)



Edda Kaufmann fuhr durchs **Grüne Hannover** und Ingo Laskowski am 20.06. noch einmal zur **Shine-Bar nach Hemmingen**. (Foto rechts)

Als **Abschlussfahrt zum Stadtradeln** organisierte Wennigsen for future mit unserer Unterstützung am 24.06. eine Fahrraddemonstration unter dem Motto „**Stadtradeln endet – Klimaschutz geht weiter**“, leider nur mit 30 Teilnehmern – u.a. dank der Begleitung von zwei Polizeiwagen und zwei Polizei- Motorrädern sorgte die Demonstration doch für Aufsehen.



Und über all dieses tauschten wir uns beim Radlertreff am 29.06. in Ramis Palace mit 20 Teilnehmer*innen aus....



Anfang Juli ging es gleich mit zwei Touren weiter:

Am So., 02.07. bot Bernd Greger eine Mountainbike-Tour im Harz mit dem Titel „**Abwärts am Harzer Wasserregal – mit dem Mountainbike durch den Westharz**“ an.... (Bild links)



Und kurzentschlossen organisierte Detlef Pohl für Montag, 03.07. eine Tour zum Cafe Lebensart... (Bild rechts)

Am 08.07. hatten wir im Rahmen des **Wennigser Ferienpasses Mountainbike-Fahren** für Kinder im Alter von angeboten. Leider standen unsere Tourenleiter Frank Hoffmann und Bernd Greger alleine am Start... Sie nutzten ihre freie Zeit mit einer Fahrt zum Annaturm.

Ein großer Dank an alle Tourenleiter, die sich viel Mühe geben, so tolle Touren für unsere Ortsgruppe anzubieten!!!

Vorausschau Juli

Nach so vielen Touren im Juni scheint im Juli eine kleine Sommerpause einzukehren.

Kurzfristig bietet Detlef Pohl dankenswerter Weise aber noch zwei Touren an:

- **am 21.07. „Rundtour zum Hexenhaus“**, 14:00 Uhr ab Sonnenuhr, insgesamt 43 km.
- **am 27.07.23 „Eine Runde zum Radlertreff“**: Tour zum lockeren Radlertreff in den Biergarten des Gasthauses Behnsen in Leveste. Gestartet wird um 18 Uhr an der Wennigser Sonnenuhr, um 18.35 Uhr werden die Barsinghäuser am Aldi-Parkplatz in Egestorf abgeholt. Nach einer launigen Zusammenkunft bei Speis und Trank wird um 21.15 Uhr die Rückfahrt angetreten.

Anmeldung für beide Touren bitte bei Detlef unter pohl@gmx.info oder per whats app 015223027148. – ausführlichere Beschreibung der Touren siehe Anhang.

Radverkehrspolitik Barsinghausen

- In der Straße „**Am Spalterhals**“ (Schulzentrum in Kirchdorf) war die Einrichtung der **Fahrradzone** wieder rückgängig gemacht worden. Der Radweg neben dem Fußweg ist wieder benutzungspflichtig. Zumindest wird jetzt auf dem Fuß-/Radweg eine neue Asphaltsschicht aufgetragen. Bereits im Vorjahr ist der Bordstein in Höhe der Einmündung „In den Schütten“ abgesenkt worden, sodass die meistfrequentierte Anbindung an den Egestorfer Kirchweg (verkehrsarme Verbindung am Wald entlang nach Barsinghausen) vom Radweg aus stufenfrei befahren werden kann.
- Im Bauausschuss wurde angekündigt, dass Förderanträge gestellt werden und nach positivem Bescheid **der Winninghäuser Weg** im Abschnitt der maroden Betonplatten durch eine gut befahrbare Asphaltdecke ersetzt werden wird. Wir begrüßen sehr die Oberflächenverbesserung auf dieser Alternativroute nach Hohenbostel und Winninghausen, da sich der Radweg an der L 391 von Barsinghausen nach Hohenbostel in einem desolaten Zustand befindet.
- Leider haben wir weder eine **Sanierung des Radweges von Hohenbostel nach Barsinghausen** erreicht, noch besteht Aussicht auf die vom Radverkehrskonzept empfohlene **Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortslage Hohenbostel** auf 30 km/h. Die Straßenverkehrsbehörde hat auch eine Beschilderung mit dem neuen VZ 277.1, dass mehrspurigen Fahrzeugen das Überholen einspuriger Fahrzeuge verbietet, abgelehnt. Und das in der engen Ortsdurchfahrt, vor der Kuppe.
- Unsere Vorschläge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der gefährlichen **Ortsdurchfahrt Hohenbostel** waren von der Verwaltung abgelehnt worden. Ein von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vorgeschlagener Ortstermin in Hohenbostel, zu dem auch wir eingeladen werden sollten, ist bislang nicht zustande gekommen.
- Im Umfeld des **Schulzentrums Spalterhals** regt sich Widerstand der Anlieger gegen die Rücknahme der Fahrradstraße in "Am Spalterhals". Vor allem die hohe Geschwindigkeit des KFZ-Verkehrs und das rücksichtlose Verhalten der Elterntaxen wird beklagt. Die Schulen hatten die Kehrtwende zum benutzungspflichtigen Radweg gefordert. Die Sicherheit für den Radverkehr ist damit keineswegs erhöht, zumal in der Fahrradstraße der Gehweg für den Radverkehr freigegeben war. Abliefernde Elterntaxen halten regelmäßig auf dem Radweg!
- In Ortsteil Egestorf liegt der **Bebauungsplan 212 Rottkampweg** zur Öffentlichkeitsbeteiligung aus. Aufgrund anderweitiger Angaben der Planerin zur Breite des Verbindungsweges zwischen Birkengrasebrink und Rottkampweg (als Fuß-/Radweg ausgewiesen) waren wir bislang nicht aktiv geworden. Der Weg hat eine große Bedeutung als Schulweg, als Verbindung zum S-Bahn-Haltepunkt Kirchdorf und zu Egestorfer Einkaufsstätten und Bushaltestellen. Jetzt stellte sich heraus, dass der Weg nicht 3 m breit geplant ist, sondern nur 2 m. Im Gegensatz zum Ist-Zustand wird der Weg dann beidseitig zwischen Zäunen und Einfriedungen verlaufen. Hinzu kommt, wie derzeit zu sehen, dass in der Vegetationszeit der Bewuchs durch den abschnittsweise bereits vorhandenen Zaun hindurchwuchert und den Weg weiter verengt. Die Verfasserin ist auch Anliegerin und hat eine Stellungnahme mit der

Forderung nach einem 3 m breiten Weg entworfen, den bereits über 50 Anlieger unterzeichnet haben und der fristgemäß der Verwaltung eingereicht werden wird.

Radverkehrspolitik Wennigsen

Im Juni konnten viele der seit langem angekündigten Verbesserungen der Fahrradinfrastruktur in Wennigsen umgesetzt werden....

- so wurde der **Radweg zwischen Bredenbeck und Argestorf** (L 390) im Auftrag der Landesbehörde/Straßenmeisterei punktuell im Bereich von Wurzelaufbrüchen saniert (Fotos vor und nach der Sanierung) Ein Dank an die Straßenmeisterei!



- Für den **Radweg zwischen Argestorf und Wennigsen**, bei dem sich unter dem Asphalt die Betonplatten „bewegen“ haben und so z.T. über 6 cm hohe Versätze entstanden sind, reicht nach Auskunft der Straßenmeisterei keine punktuelle Sanierung, er ist in das Instandhaltungsprogramm 2024/25 aufgenommen worden (Foto links).



- Wir hoffen, dass auch der **Gehweg/Radfahrer frei vor der Sophie-Scholl-Schule** und weiter die Argestorfer Straße entlang in diesem Zuge mit grundsaniert wird. (Foto rechts)

- **Radfahrstreifen Degerser Straße:** Noch bei einem Ortstermin, zu dem wir unsere Landtagsabgeordneten, die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sowie die Wennigser Verwaltung und Politik am 28.04. eingeladen hatten, wurde unser Ansinnen, den desolaten Schutzstreifen auf der Degerser Straße durch einen beidseitigen durchgehenden Radfahrstreifen zu ersetzen, aus Prioritätsgründen abgelehnt. Inzwischen fand ein Umdenken statt. Da die Degerser Straße als Umleitungsstrecke für den B 217-Umbau gilt, soll der Fahrradverkehr hier gesichert werden. Noch im Juli werden auf beiden Seiten die Teerschicht aufgefräst, die Decke neu geteert und ein Radfahrstreifen (mit durchgezogener Linie) in 1,90 m Breite aufgebracht. **Ein riesengroßes Dankeschön an die Landesbehörde!!!** (Foto links: abgängiger Schutzstreifen)



- allerdings gibt es nun ein anderes Problem an der Degerser Straße: **Der neu gebaute Geh-/Radweg zwischen Johannes-Kepler-Straße und Bönnigser Straße kann aktuell nicht als benutzungspflichtig für den Radverkehr ausgewiesen werden**, da die Lichtsignalanlage nicht auf ihn abgestimmt werden kann (Foto rechts). Wir hatten vor acht Jahren die Unfallkommission angerufen, nachdem der frühere Schutzstreifen in dieser Engstelle demarkiert worden war. Die Lösung, die Radverkehrsführung in diesem Nadelöhr sicherer zu gestalten, lag in der Verbreiterung des Gehweges und Aufnahme eines Radweges in diesem Bereich. Aus unserer Sicht eine gute Lösung, an deren Umsetzung wir immer wieder erinnert haben. Obwohl alle zuständigen Behörden (Gemeinde, Landesbehörde, Straßenmeisterei, Verkehrsbehörde, Polizei) in den Planungsprozess einbezogen waren, hat sich nach Fertigstellung herausgestellt, dass diese Lösung zumindest mit der jetzigen Lichtsignalanlage nicht rechtskonform ist. Die Landesbehörde arbeitet nun an einem Gesamtkonzept für die Radverkehrsführung im gesamten Kreuzungsbereich mit Veränderung der Lichtsignalanlage, eine Umsetzung kann aber noch Jahre dauern. Erinnert an einen Schildbürgerstreich, zumal der Radfahrstreifen im Rahmen der B-217-Umleitung neu gestaltet wird, der Radfahrer aber dann zum Schluss im Nadelöhr-Bereich vor der Kreuzung wieder auf die Straße muss, obwohl ein neuer Radweg daneben liegt. Nach Intervention unsererseits wurde zwar als Kompromiss die Absperrbarke vom Beginn

des Radweges an sein Ende versetzt, was aber nur den rechts abbiegenden Radfahrern mit Nutzung des Fußgängerüberweges hilft.... **Wir hoffen noch auf eine sicherere Lösung.....**



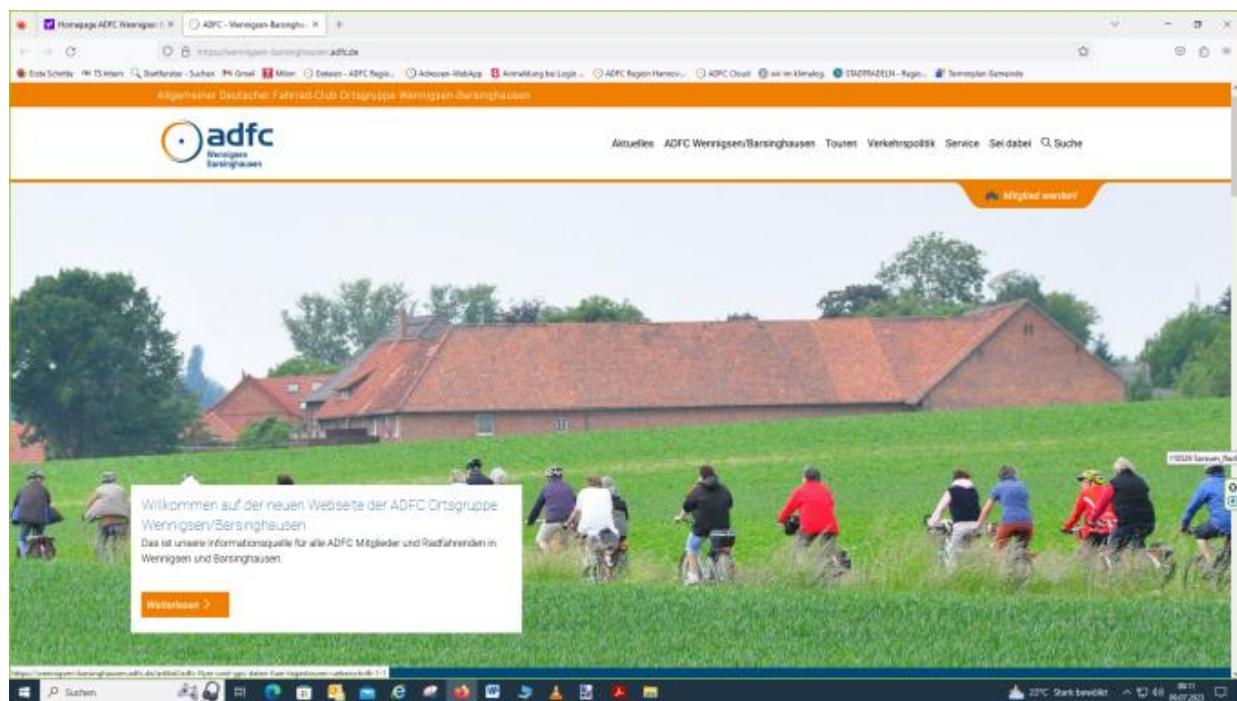
- im April hatte die Gemeinde Wennigsen **Fahrradpiktogramme** in der Hauptstraße auf die Fahrbahn aufgebracht, um dem PKW-Fahrer zu signalisieren, dass der Radverkehr mit auf die Straße gehört und eine gegenseitige Rücksichtnahme notwendig ist. Nun hat die Gemeinde zusätzlich fünf **Banner** fertigen lassen (nach ADFC-Vorlage), die auf die **1,50 m- Abstandsregelung** der StVO hinweist und sie in der Hauptstraße und anderen Orten im Gemeindegebiet aufhängen lassen. **Vorbildlich! Allerbesten Dank an die Gemeinde!!!**



Neuigkeiten aus der Ortsgruppe

- **Neue Homepage:** In sehr aufwändiger Arbeit hat Matthias Peuker unsere Homepage völlig überarbeitet und neu aufgemacht, sodass sie nun den Vorgaben des Bundesverbandes entspricht. Er hat weiterhin eine Einführung für die neue Webseite geschrieben sowie eine Einführung in das neue Radtouren- und Veranstaltungstool und eine entsprechende Checkliste für Tourenankündigungen. Matthias und Helmut geben zukünftig unsere Touren direkt in das bundesweite Tourenportal ein, sodass sie einen größeren Verbreitungsgrad haben. Wir hängen die Anleitungen als PDF dieser Mail an. Die Dokumente stehen auch zum Nachlesen unter <https://wennigsen-barsinghausen.adfc.de/service> -> "Downloadbereich" immer aktuell zur Verfügung.
- **Für die Tourenleiter:** bitte lasst Euch nicht von den differenzierten Eingaben irritieren. Wenn Ihr sie eintragen könnt, wäre es wünschenswert. Matthias und Helmut können aber auch aus den bisherigen Touren-Meldungen etwas zaubern...

Die Homepage findet Ihr unter [**https://wennigsen-barsinghausen.adfc.de**](https://wennigsen-barsinghausen.adfc.de)



- Des weiteren hat Matthias unseren **Ortsgruppen-Flyer und den Flyer „Übersicht über Radtouren ab Wennigsen“** überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht, sie liegen für Stände im Print-Format vor und lassen sich auch auf der Homepage einsehen bzw. herunterladen.

Einen riesengroßen Dank für diese sehr aufwändige Arbeit Matthias, wir wissen das sehr zu schätzen!



Neuigkeiten vom ADFC Region Hannover, vom Landes- und Bundesverband

- Am 21.09. findet der kommende **Runde Tisch Radverkehr der Region Hannover** statt, an dem auch ADFC-Vertreter teilnehmen. Wenn jemand Fragen oder Themen hat, die die Region Hannover betreffen, bitte schicken an: r.brandt@adfc-hannover.de
- **Bike-Citizens-App:** Mit der offiziellen Fahrradnavigations-App der Region Hannover können Fahrradkilometer erfasst und damit Bonus-Punkte im Rahmen der Bike-Benefit-Kampagne gesammelt werden. Diese können bei Partnerinnen und Partnern in der Region Hannover gegen kleine Prämien eingelöst werden. Die Bike-Benefit-Kampagne läuft vom 4. Juni bis 31. Oktober 2023. In der App gibt es zudem Tourenvorschläge zum Nachradeln. Alle Infos unter www.hannover.de/fahrrad-app
- Die Methodik des **Fahrradklimatest (FKT)** soll im Herbst grundlegend überarbeitet werden. Aufbauend auf eure Rückmeldungen, was geändert werden soll oder auch nicht, wie ihr die Länge des FKT bewertet, was fehlt, wie ihr eine neue Fragebogengestaltung einschätzt, werden dann Vorschläge zur neuen Methodik erarbeitet. Das Team freut sich auf zahlreiche Rückmeldungen.
https://www.surveymonkey.de/r/rueckmeldung_fahrradklimatest
- **Mitgliederstand 30.06.23 ADFC Region Hannover:**

Burgdorf/Uetze 215	Burgwedel 130	Garbsen/Seelze 317
Gehrden/Ronnenberg 163	Hannover-Stadt 2.754	
Hemmingen/Pattensen 166	Isernhagen 106	Laatzen 110
Langenhagen 198	Lehrte/Sehnde 280	Neustadt 226
Springe 83	Wedemark 105	
Wennigsen/Barsinghausen 283	Wunstorf 152	

Wir sind also aktuell die zweitstärkste Ortsgruppe der Umland-Kommunen, was allerdings z.T. auch der „Doppel-Ortsgruppe“ geschuldet ist.

➤ **Reform des Straßenverkehrsgesetzes:** Die Bundesregierung hat sich auf einen Entwurf für die Reform des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) geeinigt. Der ADFC begrüßt den Vorschlag, der viele Forderungen des ADFC aufnimmt. Es gibt jedoch auch Nachbesserungsbedarf. Die Reform des StVG ist dringend nötig, denn das aktuelle Gesetz aus der Kaiserzeit behindert die Entwicklung moderner, lebenswerter Gemeinden und den Klimaschutz im Verkehr.

Der nun vorgelegte Gesetzentwurf enthält neue Ziele und verbessert die Möglichkeiten für Kommunen zur fahrrad- und klimafreundlichen Umgestaltung der Straßen deutlich.

Sollte der Bundesrat dem Entwurf zustimmen, können Kommunen in Zukunft viel leichter verkehrsberuhigte Quartiere einrichten, Fahrradstraßen und Zebrastreifen anlegen und Lücken im Radwegenetz schließen. Damit ließen sich die Lebensqualität und Verkehrssicherheit deutlich steigern.

So, zwölf Seiten Informationen sind viel zu viel, wer soll das alles lesen? Der Umfang dieses Rundbriefes ist zum einen den vielen Touren im Juni, zum anderen den vielen Neuigkeiten zur Radverkehrssituation in unseren Ortschaften in den letzten zwei Monaten geschuldet. Und dennoch: zu viel ist zu viel....

Vorschläge zum Kürzen, was interessiert Euch, was nicht, auch ein Lob wäre möglich, gerne an wennigsen-barsinghausen@adfc-hannover.de

Sodann: einen schönen Fahrradsommer, wir sehen uns hoffentlich bei einer oder anderen Tour oder Aktion, z.B. zum Biergarten-Radlertreff am 27.07.,

es grüßt herzlich

Euer Sprecher-Team
Heidrun Bartz, Ingo Laskowski und Bernd Greger

Anlagen...

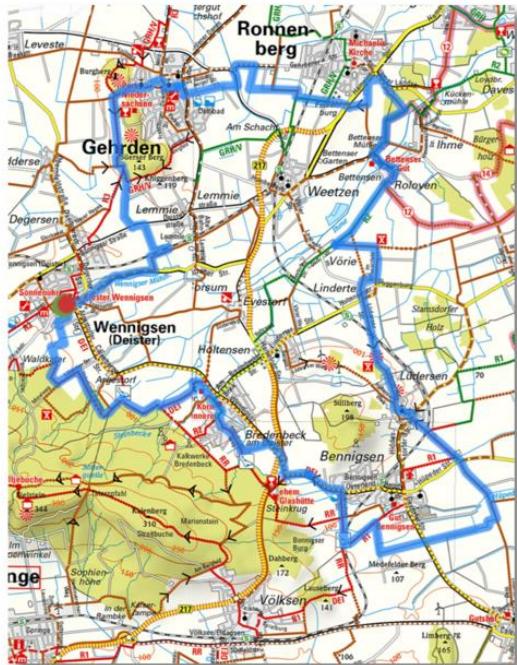


NACHMITTAGSTOUR



Tourangebot Rundkurs zum Hexenhaus

Datum: 21.07.2023
Start: 14:00 Uhr
Treffpunkt: An der Sonnenuhr, Wennigsen



Ab der Sonnenuhr radeln wir zunächst zu den Rittergütern Bredenbeck und Bennigsen. Danach führt die Route hinauf zum Bergdorf Lüdersen. Vom Wolfsberg genießen wir weite Ausblicke in das Calenberger Land und besuchen das versteckt im Wald gelegene Hexenhaus.

An der Wolfsbergquelle vorbei erreichen wir Linderte und radeln über das Rittergut Bettensen nach Gehrdener Berg. Es ist Sommer und so wollen wir uns dort ein Eis to go gönnen, bevor es über den Gehrdener Berg zurück nach Wennigsen geht.

Der Rundkurs hat eine Länge von 43 km und mit 440 einige zu radelnde Höhenmeter aufzuweisen.
Eine gute Kondition oder ein Pedelec sind erforderlich.



Für eine Teilnahme wird eine Anmeldung per Mail oder WhatsApp erbeten bis 19.07. bei:
Tourguide Detlef Pohl • Phone 051033672 • Mobil 015223027148 • Mail pohl@gmx.info



ABENDTOUR

**Tourangebot
„Eine Runde zum Radlertreff“**

Datum: 27.07.2023
Start: 18:00 Uhr
Treffpunkt: An der Sonnenuhr, Wennigsen



Es ist Sommer und wir wollen den Juli-Radlertreff von daher mal in den Garten verlegen. Eine geführte Radtour vom Forges-Les-Eaux-Platz mit der Sonnenuhr in Wennigsen bringt uns zu einem Biergarten in der Umgebung. Dort ist für max. 20 Personen reserviert. Bei ungünstiger Witterung wird auch geradelt, jedoch in der Scheune gesessen. Unterwegs holen wir die Barsinghäuser Mitglieder um 18:35 Uhr am ALDI-Parkplatz in Egestorf ab. Gemeinsam geht es dann weiter zu einer launigen Zusammenkunft bei Speis und Umtrunk im Gasthaus Behnsen. Um 21:15 Uhr gibt es eine geführte Rückfahrt nach Wennigsen, bei der sich die Barsinghäuser in der Degerser Feldmark verabschieden können.

26 km mit wenigen Höhenmetern.

Für eine Teilnahme (max. 20 Personen) wird eine Anmeldung per Mail oder WhatsApp erbeten bei:
Tourguide Detlef Pohl • Phone 051033672 • Mobil 015223027148 • Mail pohl@gmx.info